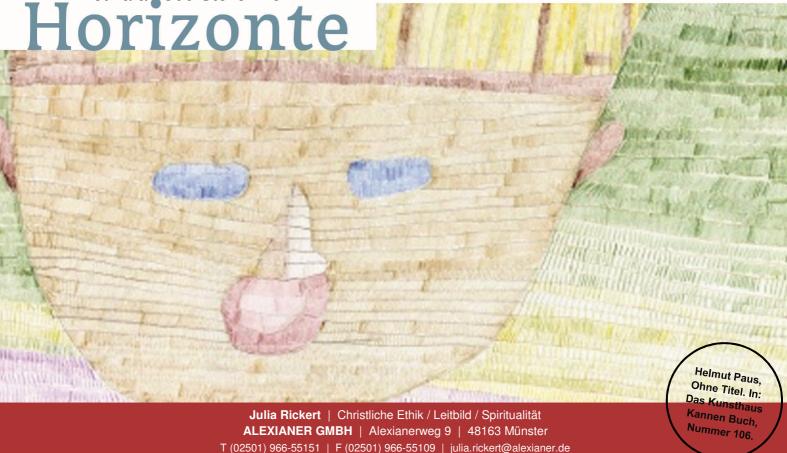


FREUDE

Hier und Jetzt

Wenn ich schlechte Laune habe, stelle ich mir etwas vor, worauf ich mich freuen kann, wie zum Beispiel den nächsten Urlaub. Die Vorstellung daran lässt das Gefühl von Vorfreude in mir aufkommen. Häufig denkt man auch an Ereignisse zurück, die einem Freude bereitet haben. Da gibt es zum Beispiel Erlebnisse aus der Kindheit, über die man heute noch lachen muss. Diese Freude der Vergangenheit wird zur nostalgischen Freude. Eine Herausforderung ist vermutlich, Freude in dem Augenblick wahrzunehmen, in dem sie passiert. Die gegenwärtige Freude zu erleben und nicht nur in der Vergangenheit zu schwelgen oder von der Zukunft zu träumen, ist manchmal nicht leicht. Wenn man es aber schafft, einen Moment der Freude ganz bewusst zu erleben, dann ist die nostalgische Freude daran später umso schöner. Freude ist übrigens auch ein Kernbegriff des Christentums. In der Bibel kommt sie etwa an 300 Stellen vor.



www.stiftung-alexianerbrueder.de | www.alexianerkloster.de | www.alexianer.de